

Sehr geehrter Herr!

Am ersten Augenblick konnte ich Ihnen nur sagen: Ihre Arbeit muss fallen, wir jetzt kann ich's deutlichst aussprechen. Sie nehmen Ihre Anregungen nicht aus der Natur, nicht aus der Kunst, sondern aus Kunsthändler. Bildern. Wenn Sie ein ernstes Streben haben, dann bilden Sie Ihre Geschmack im Museum. Dort können Sie lernen, was ein feines Kunstwerk ist, das aus der Natur ^{und großer Kunst} Anregungen verdankt und dem Geschmack der Menge keine Anzeigungen macht. Eine solche Entwicklung

erfordert Jahre. Für unsere
Gruppe kommen Sie - auch
wenn Sie sich radikal ändern
- in irgend einer absehbaren
Zeit nicht in Betracht.

Es thut mir leid, dass
ich Ihnen nicht besseren
Beitrag geben kann.

Besten Grüßen

Ihr ergebener

Wilhelm

Ferrant

